

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 90 (2012)
Heft: 5

Rubrik: Et cetera

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gewinnen
Sie ein
Weekend
für 2

Und der Fleck ist weg!

Wie entfernt man Kaugummi aus einem Stoff? Und wie beseitigt man durch Ketchup, Beeren, Curry, Coca-Cola, Spinat, Fett, Rüebli oder Rotwein entstandene Textilflecken?

Wie bringt man Eingebrenntes aus dem Backofen? Mit «Fleck weg!» hat der Schweizerische Blinden- und Sehbehindertenverband (SBV) eine nützliche

kleine Broschüre herausgegeben, die solche Fragen beantwortet.

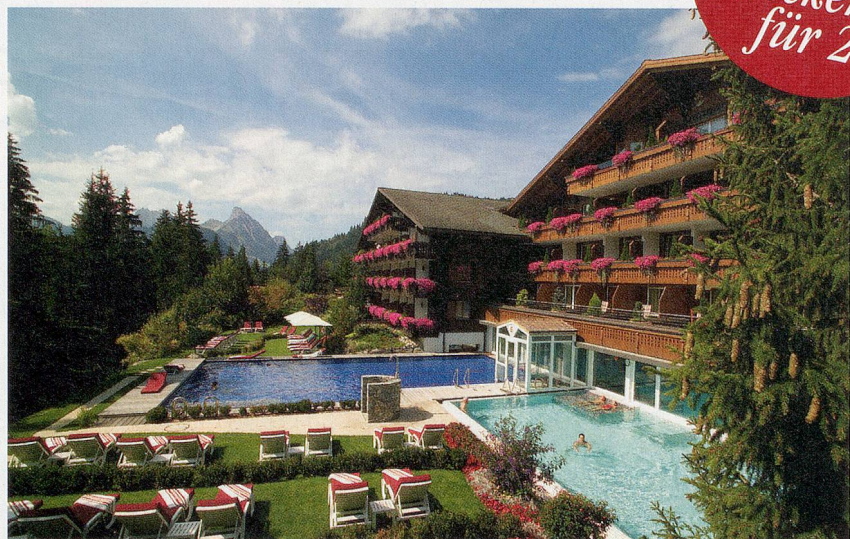
Einzel Exemplare sind gratis erhältlich, der SVB ist aber dankbar für eine Spende. Bestellungen: Telefon 031 390 88 00, Mail info@sbv-fsa.ch, Internet www.sbv-fsa.ch



Die Architektur muss umlernen

Die demografische Situation in den westlichen Ländern ruft nach einer sozialeren Architektur. Durchmischtes Wohnen von Jungen, Alten und Behinderten ist angesagt, weg vom Ghetto, separierende Lösungen sind out. (In Dänemark zum Beispiel verweigert der Staat deshalb Geld für Alters- und Pflegeheime.) Wie kann beim Bauen soziale Nachhaltigkeit erreicht werden? Wo sind die Herausforderungen? Eine Podiumsdiskussion unter dem Titel «Bauen für alle?» der Paulus-Akademie Zürich geht diesen Fragen nach. Der Direktor der Akutgeriatrie des Zürcher Stadtsitals Waid, Daniel Grob, ein Architekt und zwei Architektinnen diskutieren am Montag, 7. Mai 2012, von 19 Uhr bis 21 Uhr vor Publikum.

Volkshaus Zürich, Gelber Saal, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich, Eintritt CHF 20.– (Mitglieder CHF 14.–), Info unter: www.paulus-akademie.ch



Alpine Wellness-Grandezza

Nach einem grossen Umbau für 40 Millionen Franken glänzt das Ermitage in Schönried ob Gstaad als eines der schönsten Wellness-und-Spa-Hotels der Schweiz. Stilvoller Luxus umgibt den Gast. Viel neues Design fällt auf in den Chalets, aber heimelig ist das 5-Sterne-Resort dennoch geblieben. Der Wellness- und Spa-Bereich mit seinen 3500 m² lässt keine Wünsche offen. Das Solbad gibt es schon seit 1977 – damals als erstes in den Schweizer Bergen –, neu sind zum Beispiel die Panorama-Aussensauna und der Lady-Spa, wo die holde Weiblichkeit beim Dampfbaden, Saunieren oder in der Lady-Tea-Stube auch mal ganz unter sich sein kann. Vom Kino bis zur Hundedusche und zum Blumenladen, vom Aqua Dom bis zum Sportgeschäft, von den Seniorsuiten bis zu den acht Stuben des Restaurants – was will man mehr? Bis zum 7. Juli 2012 gibt es ein Kennenlernangebot. Infos: 5-Sterne-Wellness-und-Spa-Hotel Ermitage, Dorfstrasse 46, 3778 Schönried ob Gstaad, Telefon 033 748 60 60, www.ermitage.ch – die Zeitlupe verlost ein Wochenende für zwei Personen (zwei Übernachtungen) im Ermitage. Inklusive Verwöhnhalbpension und Schönrieder Alpenheupackung. Gesamtwert rund CHF 1500.–!

Senden Sie eine Postkarte mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse an:

Zeitlupe, «Ermitage», Postfach, 8074 Zürich. Telefon: Wählen Sie 0901 909 936 (90 Rp./Anruf vom Festnetz). Sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Adresse auf das Band. SMS: Senden Sie das Keyword ERMITAGE, Ihren Namen und Ihre Adresse an die Kurznummer: 970 (90 Rp./SMS). Anmeldeschluss ist der 3. Mai 2012. Viel Glück!

Einladung zur Preisverleihung

Der Prix Chronos, der Generationenbuchpreis von Pro Senectute, ist für viele Kinder, Seniorinnen und Senioren bereits eine feste Institution. In zahlreichen Lese- und Diskussionsgruppen haben sich Alt und Jung getroffen, um fünf nominierte Bücher zu besprechen und zu bewerten und über Themen zu reden, die beide Generationen bewegen. Welches Buch gewinnt den Prix Chronos 2012? Ist es die Geschichte von Mats, der mit seinem Hund Samson eine letzte Reise zu Opa Windschief unternimmt? Oder die Erinnerungen, die der Urgrossvater mit Rosie teilt? Wurden alle in den Bann der abenteuerlichen Schmugglerjagd gezogen? Antworten gibts an der Preisverleihung vom 10. Mai 2012, 15 Uhr, im Volkshaus Zürich. Autorin Katja Alves liest aus ihrem nominierten Buch und steht für Fragen zur Verfügung. Eingeladen zu diesem Fest der Geschichten und Generationen sind alle Bücherfans – bringen Sie also auch Freunde, Bekannte und die Familie mit!

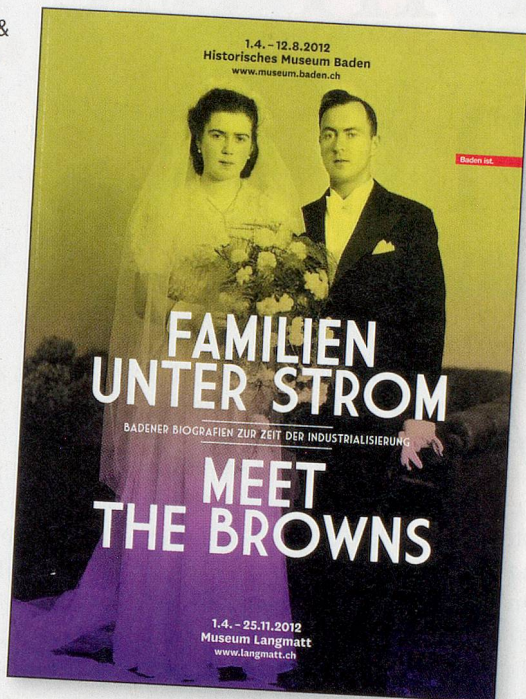
Wir bitten um Anmeldung bis 2. Mai 2012 unter 044 283 89 81 oder an prix.chronos@pro-senectute.ch



BBC und die Stadt Baden

Die 1891 gegründete Brown, Boveri & Cie. – sie lebt heute in den beiden B des ABB-Konzerns weiter – beschäftigte Tausende von Arbeitern und Angestellten und verhalf Baden zu Wohlstand. Eine Bauerntochter wird Direktionssekretärin, ein Arbeiter- sohn Chefbeamter, ein Metzger Unternehmer – solche Biografien von damals werden in der Ausstellung «Familien unter Strom» im Historischen Museum Baden aufgezeigt (bis 12.8.). Im Museum Langmatt dagegen heisst es «Meet the Browns» (bis 25.11.). Die Besucherinnen und Besucher haben Zutritt zu den ehemaligen Wohn-, Schlaf- und Arbeitsräumen der Familie Brown, die die Schweizer Industriegeschichte massgeblich mitgeschrieben hat. Briefe, Fotografien, Tagebücher und Videomaterial erlauben zum Teil sehr private Einblicke in das Leben der Gründerdynastie.

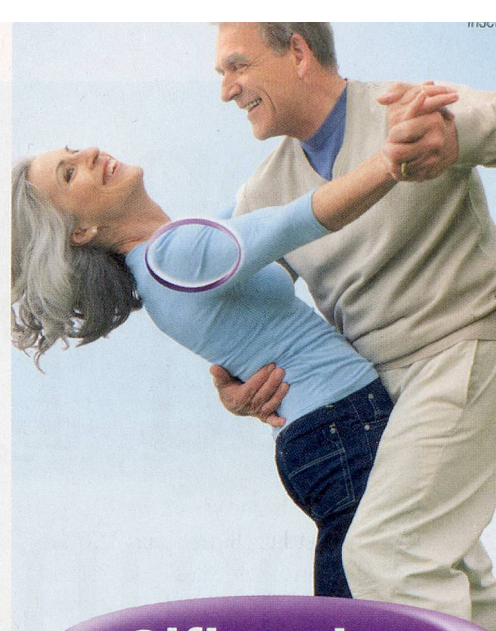
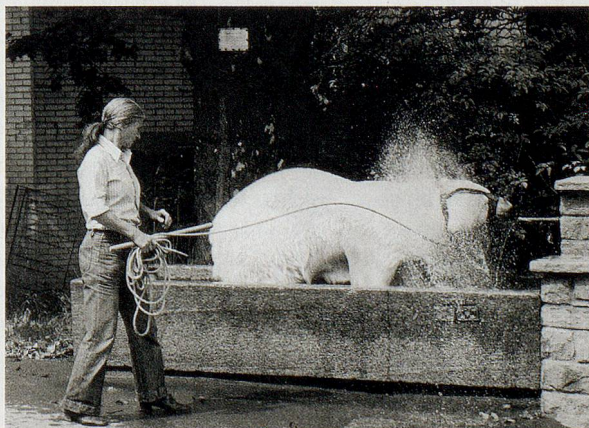
Weitere Informationen unter: www.museum.baden.ch und www.langmatt.ch
Es gibt Kombi-Tickets für CHF 15.–.



Rückblende in die Siebzigerjahre

Erinnern Sie sich noch an die 1970er-Jahre? Wie sahen Sie damals aus, wie Ihre Kleider, die Autos? Was bewegte Sie, wer war damals berühmt, wie sah unser Alltag aus? Emanuel Ammon hilft Ihrer Erinnerung nach. 100 000 Bilder hat der Luzerner Fotograf in den 70er-Jahren gemacht, davon hat er 2700 gescannt und davon knapp 10 Prozent für sein Buch ausgewählt: erzählende Pressefotos, die den Zeitgeist von damals aufleben lassen. Als man noch mit Eisbären spazieren ging ...

Der Bildband «70er» umfasst 256 Seiten mit 225 Bildern, Format 24x30 cm, Gewicht ca. 2 kg, Richtpreis für den Buchhandel CHF 86.–. Wer den Bildband direkt beim Verlag bestellt und das Stichwort «Zeitlupe» erwähnt, erhält ihn für CHF 70.–, Versandkosten inbegriffen. Aura Verlag, Maihofstrasse 39, 6004 Luzern, Telefon 041 429 84 29, Fax 041 429 84 28, www.aura.ch



Olflex® plus

**Unbeschwert
beweglich!**

- zum Erhalt der Gelenkbeweglichkeit
- mit Glucosamin und Chondroitinsulfat

Olflex® plus Bon

CHF 5.– Rabatt auf
Olflex® plus 60 Tabletten

CHF 10.– Rabatt auf
Olflex® plus 180 Tabletten

Gültig bis 31.10.2012.
1 Bon pro Packung, solange Vorrat.



www.olflexplus.ch

Dies ist ein Nahrungsergänzungsmittel.
Bitte lesen Sie die Packungsbeilage.
Mepha Pharma AG

Die mit dem Regenbogen

mepha